

da als wirklicher Geheimrath nach Karlsruhe versetzt ward. Er war, als Philosoph und genauer Kenner der Alten, ein geschätzter Schriftsteller und behauptete eine Stelle unter den vorzüglichsten Denkern. Er starb am 17. October 1799 als Syndikus in Frankfurt a. M. Er war ein Schwager Göthe's und seine Frau geb. Göthe liegt auf dem Friedhofe in Emmendingen begraben. — Es ist mir gelungen, sein Bild für die hiesige Loge zu erwerben. — Von seinen Schriften seien als ächt human erwähnt: „Katechismus der Sittenlehre für's Landvolk“ und „Katechismus der Religion für's Landvolk.“ Nach dem Stil und der Schreibart zu urtheilen, sind die Seite 3 erwähnten „Freymäurerischen Regeln“ und die gleichfalls bei Satron gedruckten „Instructionen zum Gebrauch der Loge zur edlen Aussicht im Dr. Freyburg“ von ihm verfaßt.

Es sei mir gestattet, diesen Instructionen als bezeichnend für die damalige Auffassung der Drei. Folgendes zu entnehmen:

Für den ersten Grad: „Wir verkündigen Ihnen, daß das Geheimniß der Drei. enthält die Summe aller menschlichen Glückseligkeit und die Mittel dazu zu gelangen. Dieses Geheimniß kann Niemand brauchen, wer sich selbst nicht kennt: Darum ist die Arbeit Ihres Grades: Selbsterkenntniß und Menschenkenntniß.“

Unsere Weisen haben gesagt, daß die Empfindung der Fülle und Richtigkeit unserer Begriffe, der Harmonie, der Ordnung, der Schönheit und der Liebe, dem Menschen die größte und dauerhafteste Glückseligkeit geben und daß er sie selbstthätig erwerben kann.

Denken Sie nach mit Freiheit des Geistes, ob Sie's ebenso finden, denn wir dringen niemanden etwas auf, sondern alles Denken ist frei unter uns. Aber lieben müssen Sie und wahr müssen Sie sein und ein Mann von Ehre, sonst können Sie kein Freymäurer, können unser Bruder nicht sein!“

Im zweiten Grade wird anbefohlen, den Gang des Universums mit Demuth auszuforschen; ein Jeder der glücklich sein will, muß seinen Platz kennen lernen; dadurch wird ihm das Leiden erträglich; im Glücke wird er die Demuth nicht verlieren. Selbsterkenntniß und Menschenkenntniß lehrt Wahrheit und Liebe; die maurer. Geometrie lehrt Geduld und bescheidene Demuth.

In der Meister Instruction wird der Glaube an den pers. Gott aufrecht erhalten; Selbstvervollkommnung, größte Geduld, Demuth, Wahrheitsliebe und ein weites Herz befähigen zum Genuß der reinsten Liebe, zum Anschauen der Harmonie und höchsten Schönheit. Daran arbeitet der Mstr. der kgl. Kunst.

Schon im Jahre 1785 tritt unsere Loge, wohl auf Veranlassung Schlessler's, dem neuerrichteten „electischen Bunde“ in Frankfurt a. M. bei. — Mit Brief vom 10. Januar 1785 zeigte man — wie schon erwähnt — in Frankfurt die Constituirung durch die große österrreichische Landesloge an und bittet: „daß man unsere Loge in die electische Vereinigung aufnehmen möge, damit sie zur Erhaltung unserer königlichen